

## Liste ausgewählter Klimaschutzprojekte in kreiseigenen Liegenschaften / Gebäuden und energiewirtschaftliche Projekte im Kreis

Bezüglich Förderung erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit dem Projektträger Jülich (PtJ). Projekte diesbezüglich waren:

- Levana Schule Schweich – Sanierung der raumlufttechnischen Anlage (in 2019 abgeschlossen)
- Schulzentrum Saarburg – Einbau von LED-Beleuchtung im gesamten Schulzentrum (in 2019 abgeschlossen)
- Levana Schule Schweich – Einbau von LED-Beleuchtung im Rahmen der Sanierung des Trinkwassernetzes (kürzlich abgeschlossen)
- Schulzentrum Konz – Einbau von LED-Beleuchtung im Bauabschnitt 2 (Ausführung kürzlich gestartet)

Im Rahmen des Bauunterhalts erfolgt der Wechsel zu effizienteren Heizungspumpen bzw. zur kompletten Überarbeitung der Heizanlagen.

Eine energetische Sanierung aus den Mitteln des Programms KI 3.0 Kapitel 1 wurde bzw. wird bei drei Projekten durchgeführt:

- Generalsanierung der Sporthalle der IGS Hermeskeil (bereits abgeschlossen)
- Generalsanierung der 3-Feld Sporthalle in Schweich (in der Ausführung)
- Generalsanierung Schulzentrum Konz – Bauabschnitt 2 (Ausführung kürzlich gestartet)

Für Planungen gilt das Bestreben, in Zukunft weitestgehend emissionsfreie Schulen zu errichten, ohne hierbei jedoch die Technik zu hoch aufzurüsten.

Als Beispiele wären hier zu nennen:

- Integratives Schulprojekt (ISP) Schweich – Eisspeicherheizung mit Wärmepumpen und Luft-/Wärmekollektoren (Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))
- Realschule Plus Kell am See – Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen
- Ruwertalschule Waldrach – Nutzung von Erdwärme in Verbindung mit Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit bereits verschiedene energiewirtschaftliche Projekte im Landkreis initiiert oder begleitet.

So wurde bereits Ende 2012 mit der Verbandsgemeinde Hermeskeil, der RWE GmbH (jetzt Innogy) und einem örtlichen Landwirt die Energiepartner Hermeskeil GmbH gegründet. In dieser Gesellschaft wurde eine landwirtschaftliche Biogasanlage an ein bestehendes Nahwärmenetz des Kreises (Hackschnitzel/Gas) angeschlossen und seit dieser Zeit der Betrieb der Anlage gewährleistet. Der anfangs noch betriebene Ölkessel und die Tankanlage konnten zwischenzeitlich vollständig rückgebaut werden und der Betrieb der Anlage unter Ausnutzung der Abwärme der Biogasanlage ökologisch und ökonomisch deutlich optimiert werden.

Außerdem wurden schon im Jahre 2013 zwei Anstalten öffentlichen Rechts gegründet, mit dem Ziel der Entwicklung nachhaltiger energiewirtschaftlicher Projekte. Dies sind die TSW AöR (100% Landkreis), sowie die RTS AöR (50 %

Landkreis über TSW und 50 % Stadtwerke Trier). Nachdem sich die Entwicklung der Projekte jahrelang schwierig gestaltete, wurden seit dem vergangenen Jahr die Bemühungen gemeinsam mit den Stadtwerken intensiviert, so dass die RTS AöR mittlerweile eine deutliche Aufwertung erfahren hat. So wurden bestehende PV-Anlagen des Landkreises und der Stadtwerke in die RTS eingebracht und werden mittlerweile dort betrieben. Zudem wurden neue PV-Projekte auf den Schuldächern in Schweich und Konz angestoßen und werden derzeit projektiert. Darüber hinaus werden noch weitere energiewirtschaftliche Projekte erheblichen Umfangs innerhalb der RTS derzeit diskutiert und sollen sukzessive umgesetzt werden. Satzungsgemäße Zielrichtung ist es dabei, alle energiewirtschaftlichen Projekte des Landkreises und der Stadtwerke auf dem Gebiet des Landkreises in der RTS umzusetzen.